

„Erd-Charta - Schrei der Erde“ im Möbelmuseum

Am 7. August wechselt die Ausstellung, „Erd-Charta - Schrei der Erde“, die gegenwärtig im Hammerhof, Scherfede, zu sehen ist in den Nordkreis Höxter, ins Möbelmuseum Steinheim. Zur Vernissage um 15 Uhr ist jedermann eingeladen. Zum dritten Mal setzt sich dabei die Künstler-Gruppe von ARTD Driburg mit dem Thema Erd-Charta auseinander.

Worum geht es?

Dass sich unsere Umwelt ständig verändert spüren wir überall, in der Natur, in der Atmosphäre, durch die Luftverschmutzung und das Abschmelzen der Polkappen. Unter dem Begriff „Klimawandel“ werden diese und weitere Erscheinungen allgemein zusammengefasst und sind mehr als augenfällig. Noch nicht sicher geklärt ist,



in welchem Ausmaß diese Veränderungen naturbedingt oder durch den Menschen verursacht sind.

Die Diskussionen darüber und was wir tun müssen um den Klimawandel aufzuhalten, gehen noch

auseinander. Unstrittig scheint derzeit, dass sich diese Entwicklung verlangsamen muss, um nicht ins Chaos zu führen.

Ziel der Künstlergruppe ist es, den „Schrei der Erde“ mit verschiedensten bildnerischen Mitteln sichtbar zu machen, das Bewusstsein für die Phänomene der Veränderung zu stärken und uns für notwendige und mögliche Schritte zu sensibilisieren. Je mehr Menschen, darunter Wissenschaftler, Vertreter der Industrie, Politiker und nicht zuletzt Künstler sich verantwortlich fühlen, umso größer ist die Chance, einer negativen Entwicklung entgegenzuwirken. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich Gedanken zur Gegenwart und Zukunft unseres Heimatplaneten zu machen.